

Presseinformation

Kaufbeuren, 30. Oktober 2015

Weltweite Premiere für das House of Energy

Seit Mittwoch, den 28. Oktober 2015, ist es fix: Als erstes Nichtwohn-Gebäude weltweit wird das *House of Energy* in Kaufbeuren als *Passivhaus Premium* zertifiziert. Investor und Inhaber Markus Meyer verleiht seiner Freude Ausdruck: „Dies stellt einen weiteren Meilenstein für die gesamte Passivhaus-Branche dar. Wir sind alle sehr stolz.“

Markus Meyer hat gemeinsam mit sehr erfahrenen Planungspartnern wie dem Büro Herz und Lang aus Weitnau sowie vielen renommierten Zulieferern und Partnern das Gebäude am Bavariaring in Kaufbeuren von der Vision in die Realität umgesetzt. Das *House of Energy*, dessen Planung und Bau im 2011/12 erfolgten und welches im Mai 2014 offiziell eröffnet wurde, versteht sich als Netzwerk. Neben dem Bauherrn Markus Meyer und seiner Firma AIROPTIMA haben Unternehmen aus den Bereichen Architektur und Passivhausplanung, Haustechnikplanung, Bauphysik, 3D-CAD/CAM für den Holzbau, Haustechnikinstallation, Regelenergie und Pyrolyse sowie Dachabdichtungssystemen hier ihren neuen Firmenstandort gefunden. Der Heizwärmebedarf des innovativen Gebäudes, das von 2013 bis heute bereits mehr als 2.000 Besucher angezogen hat, liegt bei 4,9 kWh/(m²a). Der Passivhausstandard wurde um fast 70 Prozent unterschritten und macht u.a. damit das *House of Energy* zum *Passivhaus Premium*.

Passivhaus Premium

Neben dem bewährten *Passivhaus Classic* gibt es seit April 2015 das *Passivhaus Plus* und das *Passivhaus Premium*. „Nach klar definierten Kriterien wird hier die Energieerzeugung mit betrachtet. Da alle Gebäude für die Zukunft gebaut werden, und somit nicht auf die Rahmenbedingungen der Gegenwart hin optimiert werden sollten, sind dabei nicht die Primärenergiefaktoren für fossile Brennstoffe maßgeblich. Gerechnet wird stattdessen mit der regionalen Verfügbarkeit von „Erneuerbarer Primärenergie (PER / Primary Energy Renewable)“, heißt es seitens des Passivhaus Institutes. Dieser Ansatz ist radikal und zukunftsweisend durch die reale Bewertung der klimaschädigenden Potentiale fossiler Energieträger und der Berücksichtigung der begrenzten Verfügbarkeit regenerativer Energiequellen sowie deren CO₂-Emissionen. Basis der neuen Passivhausklassen Plus und Premium ist logischerweise das Energieeffizienzkonzept eines Passivhaus Classic, mit einem optimierten Berechnungsverfahren (PHPP Version 9).

Ab spätestens 2020 muss jedes Gebäude der EU-Gebäuderichtlinie 2018 entsprechen. Allgemein bekannt ist diese Anforderung als Nearly Zero Energy Building (NZEB) oder Nahezu-Null-Energie-Haus, das seine Energie ortsnah weitestgehend selbst erzeugt. Das Passivhaus Plus ist die logische Lösung für diese Anforderung. Das Passivhaus Premium zeigt noch deutlich weiter in die Zukunft hohen Wohn- und Nutzungskomforts, mit maximaler Wertsteigerung und nachhaltigem Klimaschutz.

Die integrale Planung des House of Energy erfolgte durch ein erfahrenes Team aus Allgäuer Passivhauspezialisten der ersten Stunde, nach dem Prinzip guter Form und Lage, einfacher,

jedoch hocheffizienter Technik und höchstem Komfort im Winter und Sommer. Verantwortlich für Gesamtplanung, Berechnung, Bauleitung und Qualitätsgesicherung des Passivhaus Premium war Bauherr Markus Meyer selbst. Die beauftragten Planer, Fachplaner, ausführenden Handwerker und das Büro Herz & Lang GmbH als Passivhaus-Zertifizierer wurden sehr früh ins Projekt eingebunden.

„Wir sehen also, dass sich mit mehr Hirnschmalz, nicht zwangsläufig mit mehr Geld, das Passivhaus weiter optimieren lässt. Um somit einen weiteren Beitrag zu leisten zur Nachhaltigkeit sowie zum respektvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen unseres Planeten“, fasst Meyer zusammen. Der Experte ist seit fast 20 Jahren in der Passivhausbranche tätig und wurde 2011 mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit ausgezeichnet. Markus Meyer ist seit mehr als fünfzehn Jahren europaweit an mehr als 2000 Projekten rund um die Themen „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ beteiligt gewesen und bringt dabei seine große Erfahrung speziell im Bereich moderner und energiesparender Lüftungstechnik mit ein. **Weiterführende Informationen:** <http://www.airoptima.de>

Zu Besichtigen ist das House of Energy in Kaufbeuren am 12. Allgäuer Hausbesichtigungstag am 15. 11.15 sowie an den Internationalen Tagen des Passivhauses vom 14 bis 15.11.15

Nomen est omen: Das House of Energy

Der Passivhausstandard stellt an Planer und Bauausführende besonders hohe Anforderungen. Im Ergebnis darf der Heizwärmebedarf des Gebäudes bei maximal 15 kWh je Quadratmeter und Jahr liegen. Das *House of Energy* unterschreitet diesen weltweit anspruchsvollsten Effizienzstandard noch einmal deutlich: Die Berechnungen für den Nachweis des Passivhausstandards und ersten Verbrauchsdaten nach zwei Jahren Betrieb bestätigen den Heizwärmebedarf von 4,9 kWh/(m²a). Bei einer Energiebezugsfläche des Gebäudes von 909,9 m² bedeutet dies, dass das House of Energy für 900 - 1000 Euro pro Jahr mit der eingebauten 10,9-KW-Sole-Wasser-Wärmepumpe mit drei Tiefensonden beheizt und passiv gekühlt wird. Damit ist das Gebäude eines der effizientesten Gewerbebauten in Europa.

Die drei Zertifizierungsclassen

Die bei einzelnen Energieanwendungen auftretenden Speicherverluste sind adäquat berücksichtigt. Der Heizwärmebedarf eines Passivhauses darf 15 kWh/(m²a) nicht überschreiten – das gilt für alle drei Zertifizierungsclassen. Der Grenzwert für den PER – Bedarf liegt beim Passivhaus Classic bei 60 kWh/(m²a). Ein Passivhaus Plus darf nicht mehr als 45 kWh/(m²a) erneuerbare Primärenergie benötigen. Zudem muss es, bezogen auf die überbaute Fläche, mindestens 60 kWh/(m²a) Energie erzeugen. Beim Passivhaus Premium ist der Energiebedarf sogar auf 30 kWh/(m²a) begrenzt, die Energieerzeugung muss mindestens 120 kWh/(m²a) betragen.

(Quelle: Passivhaus Institut/ http://www.iq-passivhaus.de/upload/2015_10_13_Norddeutsche_Passivhauskonferenz_Pressemitteilung.pdf, abgerufen am 29. Oktober 2015).

Rückfragehinweis

Markus Meyer
Inhaber House of Energy
Bavariaring 14
87600 Kaufbeuren
+49/172 6960 281
meyer@airoptima.de

Fotos:

In Zusammenhang mit der redaktionellen Berichterstattung honorarfrei verwendbar.
Copyright: Airoptima/Kaufbeuren



